



Boden ist die „Haut der Erde“ – und damit Lebensgrundlage und Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen. Der Boden versorgt Pflanzen mit Wasser und Nährstoffen, gleichzeitig filtert er Schadstoffe aus dem Bodenwasser und schützt so unser Grund- und Trinkwasser.

Aber diese Haut ist verletzlich. Wie Wasser und Luft bedarf der Boden unseres besonderen Schutzes, damit auch künftige Generationen mit und von ihm leben können. Aus diesem Grund haben sowohl der Bund, als auch der Freistaat Bayern Bodenschutzgesetze erlassen.

Damit Sie das „Schutzgut Boden“ erleben können, möchten wir Ihnen am Bodenerlebnispfad Flintsbach verschiedene Böden unserer Heimat zeigen und dadurch ein bisschen Begeisterung für die Lebensgrundlage unter unseren Füßen wecken.

Denn nur was wir kennen, können wir schützen!

Weitere Informationen finden Sie unter:

- www.lfu.bayern.de/boden/bodenlehrpfade
- www.boden.bayern.de
- www.wwa-deg.bayern.de

Projektpartner
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV)

Markt Winzer

Rendzina in Flintsbach, 15 Millionen Jahre alt.

◀ (Station 8)

Kommen Sie vorbei!



• Bodenerlebnispfad Flintsbach
 Folgen Sie ab Autobahnausfahrt Iggenbach der Ausschilderung: Ziegel- und Kalkmuseum.
 Zum Navigieren: Puchbergerstr. 2, 94577 Winzer

Ansprechpartner Wasserwirtschaftsamt Deggendorf
 Telefon: 0991 2504-0
 E-Mail: poststelle@wwa-deg.bayern.de

Impressum

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt
 Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
 86179 Augsburg
 Telefon: 0821 9071-0
 Telefax: 0821 9071-5556
 E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
 Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung: Wasserwirtschaftsamt Deggendorf, LfU: Referat 108
Titelmotiv: Blick vom Bodenerlebnispfad auf das Ziegel- und Kalkmuseum

Bildnachweis: Wasserwirtschaftsamt Deggendorf, LfU

Druck: StMUV
 Gedruckt auf 100 % Altpapier

Stand: Juni 2015

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundstags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird die Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Druckschrift wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Bodenerlebnispfad Flintsbach



Bodenerlebnispfad Flintsbach

Stationen

Was gibt es zu sehen und zu tun



Anmoorgley

Herzlich willkommen am Bodenerlebnispfad Flintsbach! Bei einem Spaziergang von ca. 800 m Länge können Sie mit allen Sinnen den Boden, die „Haut der Erde“ erleben. An 14 Stationen wird zum Anfassen und Mitmachen, zum genauen Hinsehen und Entdecken eingeladen.

Der Bodenerlebnispfad führt von der Donaubene in ein Kalkvorkommen, welches seit der Steinzeit bis 1962 genutzt wurde. Bei einem Spaziergang können Sie, neben den Kalkböden, auch andere Böden unserer Heimat entdecken.

Auf einfache und verständliche Weise werden Zusammenhänge erlebbar, wie z. B.: „Erosion – Hochwasser – Bodenentstehung“ oder „Boden – Kohlenstoff – Treibhauseffekt“.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Aktivitäten rund um Boden und Gestein.

Sie können

- wie die Steinzeitmenschen Feuersteine im Boden suchen und Werkzeuge daraus herstellen,
 - mit farbigen Böden bunte Bilder auf weiße Kalkplatten malen,
 - versteinerte Schnecken und Muscheln aus der Zeit der Dinosaurier suchen,
 - Wurzeln beim Wachsen beobachten,
 - Bodentieren bei der Arbeit zusehen,
- und vieles mehr.

Lassen Sie sich überraschen wie lebendig, mobil und schön Böden sein können, über die wir oft nur hinweg gehen.



Pfeilspitze aus hellem Feuerstein



Belemnit (Teufelsfinger) mit Schnecke



Der Bodenerlebnispfad ist als Rundgang auf ca. 800 m befestigten Wegen angelegt



Folgen Sie dem Maulwurf!
Viel Spaß!

Info	Bodenerlebnispfad – Begrüßungstafel
Station 1	Gäuboden – Parabraunerde
Station 2	Donau – Anmoorgley
Station 3	Flintsbach – Kolluvisol
Station 4	Bayerischer Wald – Braunerde
Station 5	Wie Boden entsteht
Station 6	Der Boden – ein geduldiger Alleskönner
Station 7	Ein Stein löst sich auf
Station 8	Rendzina aus Kalkstein
Station 9	Pararendzina aus Löss
Station 10	Fossiliensuche
Station 11	Heiß begehrt – Feuerstein
Station 12	Unter unseren Füßen tobt das Leben
Station 13	Boden braucht unseren Schutz
Station 14	Die Böden unserer Erde

Gehen Sie auf Entdeckungsreise!



Abbauwand des Kalksteins (Station 9) ▶



Bodenfenster (Station 4) ▶



Malen mir Erdfarben ▶